SITZUNG

Sitzungstag:

04.07.2016

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschusses

Vorsitzender

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

Niederschriftführer

KA Bärbel Cattarius-Mensch	
----------------------------	--

Ausschussmitglieder

Herwart Dilly	
---------------	--

Dr. Wolfgang Frey	
-------------------	--

Frieder Haag	
--------------	--

Ute Lauer	
-----------	--

Gerd Rudolph	
--------------	--

Dr. Stefan Spitzer	
--------------------	--

Heinrich Steinhauer	
---------------------	--

Kreisbeigeordnete

Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	
---	--

Verwaltung

AR Dirk von Ehr	
-----------------	--

KVR Uwe Zimmer	
----------------	--

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Sven Eckert	entschuldigt
-------------	--------------

Pius Klein	entschuldigt
------------	--------------

Ralf Nagel	entschuldigt
------------	--------------

Kreisbeigeordnete

Kreisbeigeordneter Egbert Jung	entschuldigt
--------------------------------	--------------

Kreisbeigeordneter Dr. Oliver Kusch	entschuldigt
-------------------------------------	--------------

Tagesordnung

**der Sitzung des Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschusses am Montag, dem
04.07.2016, um 14:30 Uhr, im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel,
Trierer Straße 49, in Kusel**

A) Öffentlicher Teil

1. Erarbeitung von Eckpunkten zur Einführung der Biotonne
2. Maßnahmen zur Erhaltung der einheimischen Vogelwelt im Landkreis Kusel
3. Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

4. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistages
5. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreisausschusses

Um 14.30 Uhr eröffnete der Vorsitzende die Sitzung des Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschusses des Landkreises Kusel und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Da seitens der Mitglieder des Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschusses keine Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung gestellt wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der Tagesordnung begonnen werden.

Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss-Sitzung am 04.07.2016 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 8	
		davon anwesend:	
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">TOP: 1</div>	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür 8	Dagegen 0

Erarbeitung von Eckpunkten zur Einführung der Biotonne

Die Firma TIM CONSULT, Mannheim, berät Landkreise bei der Erarbeitung von Konzeptionen zur Einführung der Biotonne.

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes stellte Dr. Wißkirchen die Eckpunkte zur Einführung der Biotonne im Landkreis Kusel kurz vor. Er erläuterte dabei zunächst die Gründe für die Einführung der Biotonne sowie die im Landkreis vorhandenen Grundlagen. Anschließend ging er auf einige grundsätzliche Festlegungen ein, die im Rahmen der Einführung der Biotonne zu treffen sind. Beispielsweise sei festzulegen, welche Größe die Biotonne haben wird, ob es Ausnahmen für Eigenkompostierer geben soll und in welchem Rhythmus der Restmüll abgefahren wird. Zudem legte er einen Zeitplan für die erforderlichen Maßnahmen bis zur Einführung der Biotonne zum 01.01.2019 vor.

In der anschließenden Diskussion sprachen sich die Mitglieder des Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschusses überwiegend dafür aus, dass die Sammellogistik – Behältergröße und Abfuhrhythmus bei Bio- und Restmülltonne möglichst einfach gestaltet und die Biotonne möglichst in allen Haushalten eingeführt werden soll.

Auf Grund der Präsentation von Herrn Dr. Wißkirchen fasste der Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss darüber hinaus folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss empfiehlt der Verwaltung, die Firma TIMCONSULT mit der Beratung des Landkreises bei der Einführung der Biotonne zu beauftragen.

Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss-Sitzung am 04.07.2016 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		8		
		davon anwesend:		
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		8	0	0

Maßnahmen zur Erhaltung der einheimischen Vogelwelt im Landkreis Kusel

Die Lebensräume der einheimischen Vogelarten im Landkreis Kusel sind wegen intensivem Acker- und Pflanzenbau und industrialisierter Tierhaltung bedroht und werden immer weiter eingeschränkt.

Dirk von Ehr zeigte zunächst einige Maßnahmen auf, die die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Ornithologen Peter Ramachers entwickelt habe, um insbesondere die Vogelwelt der Agrarlandschaft, wie z.B. Eisvogel, Ralle, Rohrsänger, Rohrammer oder Watvögel, zu erhalten.

Besonders geeignet sei dabei ein Flurstück in Gewässernähe des Glans bei Glan-Münchweiler. Hier könnte ein Feuchtbiotop mit einem 200 m langen Totarm, mit Flachwasserbereichen und hohen Abbruchkanten, künstlichen Kies- bzw. Geröllstreifen sowie mehreren Flachwassertümpeln entstehen.

Die hierfür erforderlichen planungsrechtlichen Voraussetzungen lägen derzeit zwar noch nicht vor, jedoch habe die zuständige Behörde bereits ihre grundsätzliche Zustimmung signalisiert. Darüber hinaus könnten die Maßnahmen in Abstimmung mit der SGD Süd über die Aktion Blau Plus zu 90 % bezuschusst werden.

Beschluss:

Der Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss unterstützt die vorgestellten Maßnahmen zur Erhaltung der heimischen Vogelwelt und beauftragt die Verwaltung mit deren Umsetzung.

Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss-Sitzung am 04.07.2016 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 8		
		davon anwesend:		
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">TOP: 3</div>	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

Informationen

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder des Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschusses darüber, dass die bisherigen Entsorgungsverträge über die Sammlung und Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) sowie über die Verwertung von Elektro- und Elektronikgeräten zum 31.12.2016 auslaufen.

Die Leistungen würden daher in diesem Jahr für zwei Jahre bis zum 31.12.2018 neu ausgeschrieben.

Zum 01.01.2019 sind dann folgende Leistungen zu vergeben:

- die Sammlung von Restmüll,
- die Sammlung und Verwertung von Bioabfällen,
- die Sammlung und Verwertung von Sperrmüll,
- die Sammlung und Verwertung von PPK
- die Verwertung von Elektroschrott

Die Sitzung begann um 14:30 Uhr und endete gegen 16:45 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:
gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:
gez.
(Bärbel Cattarius-Mensch)
Kreisamtfrau